



*Capoeira* ist eine Verbindung von Tanz und Zweikampf, die von afrikanischen Sklaven in Brasilien entwickelt wurde. Die Musik und der Gesang sind elementare Bestandteile der *Capoeira*.

In Brasilien war die *Capoeira* bis in die 1930er verboten und wurde auch danach noch lange als Teil der primitiven Kultur der schwarzen Unterschicht mit afrikanischem Ursprung angesehen. Auch heute noch gilt sie als Symbol des Widerstands der Sklaven gegen die Unterdrückung. Erst in den 1990ern gelangte die *Capoeira* mehr in die Öffentlichkeit und hat mittlerweile große Verbreitung und eine feste Verankerung im Sozialleben gefunden hat.

Ursprünglich stammt die *Capoeira* aus dem Norden Brasiliens, wo auch heute noch die langsame, sehr tänzerische *Capoeira Angola* gespielt wird. In den urbanen Zentren wie Rio de Janeiro hat sich dagegen vor allem im 20. Jahrhundert eine eher kämpferische, akrobatische Richtung entwickelt, die *Capoeira Regional*.

Wir – die *Grupo da Capoeira Sol Nascente* – wollen im Rahmen des Welt2raum-Campprojekts einen Eindruck davon vermitteln, was die *Capoeira* ist und werden daher am **Donnerstag, 5.08.2004 von 15:00 – 19:00 Uhr** auf der **Wiese am Festplatz** einen Workshop speziell für Anfänger anbieten. Wir wollen versuchen, Kenntnisse der Traditionen, Geschichte, Musik und Hintergründe der „Capoeira“ weiterzugeben und ihre Entwicklung und die Notwendigkeit der Verbindung von Tanz und Selbstverteidigung in der Sklaverei zu erläutern.

Alle, die sich für *Capoeira* interessieren, sind herzlich eingeladen. Das einzige, was Ihr braucht, sind bequeme Klamotten (am besten *lange* Hosen) und gute Laune.

Wir freuen uns auf Euch

Muito Axé

Eure *Grupo da Capoeira Sol Nascente*  
*Professor Mauricio*  
*Instrutor Leandro*  
*Instrutora Ricki*